

Hilfe, ich werde verschleppt!!

## Description

Hallo Leute,

also, ich muss mich auch mal wieder bei euch melden! Mir sind in der letzten Woche zwei Mal echt komische Sachen passiert. Es fing damit an, dass meine Dosenöffner mich wieder einmal in diese komische Box gesperrt haben, die ich noch von der letzten großen Reise in ganz schlechter Erinnerung hatte.

default watermark



Kaum hatten sie mich reingestopft, schlepten sie mich auch schon zum Auto und ich dachte schon "oh weh, hoffentlich fahren wir jetzt nicht wieder 5 Stunden nach Chicago!". Ich habe auch gleich angefangen, ordentlich rumzujammern und zu miauen, damit sie mich möglichst schnell wieder aus meinem Gefängnis rauslassen. Aber viel geholfen hat es mir nicht. Wir fahren zu diesem Haus, wo draußen ein Schild dransteht "Cat Hospital". Na ja, da ich ja nicht lesen kann, wusste ich natürlich nicht, dass das der Tierarzt war, aber ich habe mir schon so was gedacht. Drinnen holte mich eine nette junge Dame mit langen blonden Haaren aus meinem Käfig raus und ich dachte schon, ich wäre erlöst. Dann legte sie mich in eine Schale und ich musste ganz still liegen bleiben, bis es piepste und die Schale denen gesagt hat, was ich wiege – mann, das war mir vielleicht peinlich, weil das nämlich mehr war als beim letzten Mal – aber nur ein pound ... jedenfalls sagten sie was von "big boy" oder so. Dann wurde ich in einen anderen Raum gebracht (zum Glück durften meine Dosenöffner mitkommen) und dann kam eine andere nette Dame und hat auch komische Sachen mit mir angestellt – mir in die Ohren geleuchtet, mit einem großen runden Metall Ding auf meiner Haut rumgedrückt (das war ein Stethoskop – Anm. d. Redaktion!) und zum Schluss – was soll ich euch sagen – hat sie mir so ein langes Teil hinten reingeschoben, und das hat dann irgendwann auch gepiepst und sie hat es wieder rausgezogen.



Ich möchte echt mal wissen, was das alles sollte, aber jedenfalls war sie wohl ganz zufrieden mit mir. Dann hat sie mir noch ins Maul geschaut und dann sagte sie plötzlich was von "broken tooth" und "extract" – so genau habe ich das nicht verstanden, weil ich ja immer noch kein Englisch kann, aber ihr wisst bestimmt, was das heißt. – Als nächstes wurde ich wieder in ein anderes Zimmer gebracht

(dieses Mal durften meine Dosenöffner nicht mit), dann haben sie mich ein paar Mal gepiekt, ich musste ein bisschen warten und wurde dann wieder zu meinen Dosenöffnern zurückgebracht. Jetzt war ich fast schon froh, dass ich wieder in die Kiste reindurfte, da fühlte ich mich doch wenigstens einigermaßen sicher vor weiteren Eingriffen in meine Intimsphäre.

Die nette Frau mit dem weißen Kittel und meine Dosenöffner haben dann noch ein paar Dinge besprochen und dann ging es wieder ins Auto und nach kurzer Zeit waren wir zuhause und ich durfte aus meinem Käfig raus. Puh, dachte ich, das wäre überstanden ...

Aber meine Erleichterung dauerte nur kurz. Die Frau im Kittel hatte meinen Dosenöffnern ein paar Sachen für mich mitgegeben, die ich alle essen sollte. Das eine ist so ein Pulver, das sie mir über mein Futter streuen – das schmeckt ein bisschen komisch, aber meistens esse ich es trotzdem. Das andere ist eine Flüssigkeit, die haben sie mir am ersten Tag direkt ins Maul gespritzt – bah, war das ekelig. Ich habe so doll mit dem Kopf geschüttelt und mich gewehrt, dass nicht viel von dem Zeug in meinem Maul dringeblichen ist. Dann haben sie sich was anderes überlegt und seitdem bekomme ich jetzt immer leckerstes Feuchtfutter aus der Dose, wo die Flüssigkeit wohl reingemischt wird. Sie denken, ich merke das nicht, aber das stimmt natürlich nicht, denn ich bin ja nicht blöd. Aber die Flüssigkeit schmeckt nicht schlimm und kurz nach dem Fressen bin ich immer total entspannt und mein Rücken und meine Beine tun nicht mehr weh – also tue ich ihnen den Gefallen und fresse immer alles bis auf den letzten Krümel leer. (Anm. d. Redaktion: das ist ein schmerzstillendes und entzündungshemmendes Mittel, das er jetzt bekommt, weil er ja seit einiger Zeit Probleme mit den Hinterbeinen und dem Rücken hat, manchmal so schlimm, dass er noch nicht mal mehr aufs Sofa springen kann. Das Pulver soll auch dafür sorgen, dass die Gelenke besser geschmiert werden und er wieder beweglicher wird, und das Medikament bekommt er nur ca. 2 Wochen, danach nur noch das Pulver).

Aber es kommt noch besser: ein paar Tage später (letzten Freitag morgen) wurde ich schon wieder in die Box gesperrt, dann ins Auto – na ja, ihr wisst schon, nach ca. 15 Minuten waren wir dann wieder bei diesem Cat Hospital. Dieses Mal haben sie mich SCHON WIEDER gewogen (schon wieder ein halbes Pfund mehr ...) und dann – dann sind meine Dosenöffner einfach gegangen und haben mich da gelassen!!! Ich hatte solche Angst, Leute, das kann ich euch gar nicht sagen. Da gehen die einfach und lassen mich mit all diesen fremden Menschen alleine!! – Ich hatte aber gar nicht viel Zeit zum Angst haben, denn dann haben die mir irgendwas gegeben und plötzlich bin ich wohl eingeschlafen – und irgendwann wieder aufgewacht und da fühlte es sich ganz komisch an in meinem Maul. Es war alles noch ein bisschen taub und wund und irgendwie hatte ich das Gefühl, mir fehlten ein paar Zähne. Tja, tatsächlich, sie haben mir drei (DREI!!!) Zähne gezogen und die anderen Zähne und das Zahnfleisch gründlich saubergemacht – das kommt wohl davon, dass ich mir nie die Zähne putze – aber ich weiß ja auch gar nicht, wie ich das anstellen soll, und meine Dosenöffner – so lieb ich sie auch habe – lasse ich da natürlich nicht ran. Na ja, das war jetzt der Preis dafür. Einer meiner Reißzähne war abgebrochen und der restliche Stummel musste raus und dann hat die nette Frau mit dem weißen Kittel noch zwei Zähne gesehen, die auch nicht mehr so toll in Form waren. Jetzt habe ich links unten fast gar keine Zähne mehr und muss immer auf der rechten Seite kauen – aber so schlimm ist das gar nicht, denn meistens kaue ich ja sowieso nicht, sondern schlinge alles runter, was ich bekommen kann. – Ich musste jedenfalls den ganzen Tag bei den (schon gar nicht mehr so) fremden Menschen bleiben, und am Abend haben meine Dosenöffner mich dann wieder abgeholt und nach Hause gebracht. Da habe ich erst mal eine ganze Schale Futter vertilgt (zuletzt hatte ich am Vorabend etwas bekommen und jetzt war ich echt super-hungrig), dann habe ich mich nach oben in

den Kleiderschrank von meinem Frauchen verzogen und erstmal 12 Stunden nur geschlafen.

So, Leute, jetzt wisst ihr mal, wie es mir in der letzten Woche ergangen ist. Das war wirklich nicht witzig und ich hoffe, meine Dosenöffner hören jetzt erst mal auf damit, mich in die Box zu sperren und zum Cat Hospital zu schaffen! (Aber ich habe sie ein bisschen belauscht und habe mitbekommen, dass das wohl alles ziemlich teuer war, was die da mit mir gemacht haben, und dass ich jetzt erst mal nicht mehr dahin soll, erst wieder nächstes Jahr zum Impfen ...)

Na gut, mir soll's recht sein. Wie ihr hier seht, geht es mir schon wieder ziemlich gut und ich bin voll entspannt ...

Macht's gut,

euer Schipfel



## Category

1. Schipfel

## Date Created

2015/08/31

## Author

wirindesmoines